

Transkript Video: Wegweiser barrierefrei studieren

Einführung

Das Studium an der Freien Universität Berlin soll für alle Studien-Interessierten möglich sein. Deswegen arbeiten wir fortlaufend an einer barrierearmen Umgebung für dein Studium. Was bedeutet das für deinen Studienalltag und wo findest du Hilfsangebote? Das zeigt dir dieses Video.

Was ist eine Beeinträchtigung?

Rund 16 Prozent der Studierenden in Deutschland geben an, dass ihr Studium durch mindestens eine gesundheitliche Beeinträchtigung erschwert wird.

Eine barrierearme Lernumgebung zu schaffen und mögliche Nachteile auszugleichen, sind jedoch eine große Herausforderung. Denn studienerschwerende Beeinträchtigungen sind sehr vielfältig.

Dazu zählen nicht nur Beeinträchtigungen der Motorik oder der Sinnesorgane. Den Großteil machen psychische Erkrankungen aus, wie eine Depression oder Angststörung. Und auch chronisch-somatische Erkrankungen wie Morbus Crohn oder Migräne erschweren das Studium.

Wenn du dir nicht sicher bist, ob du Anspruch auf Hilfestellung hast und welche das sein könnte: Frag' nach. Auf den Webseiten der Freien Universität gibt es dazu einen umfassenden Beratungs-Wegweiser (Weblink: <https://www.fu-berlin.de/studium/studieren/beratung>).

So gelangst du zum Beispiel zur psychologischen Beratung oder der Beratungsstelle für Studierende mit Behinderungen und chronischen

Erkrankungen. Zudem findest du hier das Unterstützungsangebot des Studierendenwerk Berlin.

Digital barrierearm

Das Studium wird zunehmend digital. Die Digitalisierung kann dabei helfen, Barrieren abzubauen. Indem sie zum Beispiel hybride Lehrformate oder automatisierte Barriere-Analysen von Lehr-Inhalten möglich macht.

Doch durch neue digitale Lernräume und -Angebote entstehen auch neue Barrieren. Ob es die Webseite der Uni ist, die digitale Lernplattform oder das Verwaltungssystem, über das du dein Studium organisierst: Die Inhalte und Programme müssen für alle wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust sein. Die FU Berlin überprüft und überarbeitet ihr Angebot stetig. Und sie unterstützt Lehrende dabei, ihre Lehre möglichst barrierearm zu gestalten.

Trotz stetiger Analysen sind wir dabei auch auf deine Unterstützung angewiesen: Stößt du auf digitale Barrieren, melde diese bitte unter digitale-barrierefreiheit@fu-berlin.de, damit wir sie beseitigen können.

Campus barrierearm

Neben den digitalen Barrieren sind Barrieren in der analogen Welt -also auf dem Campus- ein wichtiges Thema.

Auf der Webseite der Beratungsstelle für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen findest du unter anderem Infos zu:

- barrierearmen Sanitäreanlagen,
- zu sehbehindertengerechten Arbeitsplätzen und barrierearmen Laborarbeitsplätzen
- sowie zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Wie schon bei den digitalen Barrieren gilt auch hier: Sag bitte Bescheid, wenn du auf Barrieren stößt. Der Barrierenabbau ist ein Prozess und du kannst dabei helfen.

Individuelle Unterstützung

Allgemeine Barrieren zu verhindern und abzubauen, ist das eine; konkrete Problemstellungen einzelner Personen anzugehen, das andere. Und die FU Berlin will deinen persönlichen Weg an der Universität möglichst barrierearm gestalten.

Die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen erarbeitet daher gern mit dir zusammen passende Lösungen. Melde dich am besten per Mail, wenn du auf Barrieren jeglicher Art triffst. Du wirst in jedem Fall persönlich, individuell und vertraulich beraten.

In enger Zusammenarbeit mit der beauftragten Person für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen setzt sich die Beratungsstelle auch in kniffligen Fragen für dich ein und schafft kurzfristige Lösungen und langfristige Veränderungen.

Schließlich profitieren am Ende alle von einer barrierearmen Lernumgebung

Verweise

Die im Video genannten Webseiten und Kontaktadressen für weiterführende Informationen und Unterstützung haben wir unter diesem Video aufgeführt und verlinkt.